

Auszug

aus dem Protokoll der

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

vom 07.02.2024

Top 6 Sanierung der Steinberghalle: Anhörung der Stellungnahme des SC Rist

Frau Fisauli erklärt, dass im Dezember ein Brief seitens des SC-Rist an die Fraktionen aller politischen Parteien sowie an die Verwaltung der Stadt Wedel versandt wurde. In diesem wird angemahnt, dass die Sanierung der Sporthalle nicht weitere drei Jahre warten kann. Der SC-Rist fordert eine Überprüfung der Priorisierung.

Frau Koschek, 1. Vorsitzende des Vorstandes des SC Rist Wedel e.V., erklärt den bereits im o.g. Brief baulich schlechten Zustand der Halle (defekter Hallenboden, seit 3 Jahren gesperrte Duschen, Sicherheitsbedenken hinsichtlich der Tribüne, defekte Heizungsanlage). Der Verein nutzt die Schulsporthalle des Johann-Rist-Gymnasiums (JRG) werktags täglich ab 16 Uhr, sowie jedes Wochenende. Aufgrund des hohen Trainingsaufkommens werden auch weitere Hallen in Wedel genutzt.

Frau Fisauli teilt mit, dass sie nach Rücksprache mit dem JRG bestätigen kann, dass auch der Schulsport unter dem desolaten baulichen Zustand der Halle leidet. Moderner Sportunterricht mit technischem Equipment (Beamer) kann nicht durchgeführt werden. Lehrerumkleiden sind nicht nach Geschlechtern getrennt. Es gibt keine Duschkmöglichkeiten. Junge Referenten werden bei Besichtigung der Halle abgeschreckt.

Frage an den SC-Rist: Was passiert, wenn die Halle geschlossen werden muss?

Frau Koschek antwortet, dass es den finanziellen Ruin für den Verein bedeuten würde. Der Verein finanziert sich u.a. durch die Ticketeinnahmen der Pro-B Spiele. Sollte die Tribüne gesperrt werden würden diese entfallen. Auf Nachfrage erklärt Frau Weber, dass nach Rücksprache mit dem Gebäudemanagement die Tribüne regelmäßig vom TÜV abgenommen wird.

Frau Koschek erklärt weiter, dass für den PRO-B Spielbetrieb die Halle den Richtlinien der Spiel- und Veranstaltungsordnung entsprechen muss. Wenn die Halle nicht bespielbar ist, drohen hohe Geldstrafen und dem Verein wird die Spielgenehmigung entzogen. Die Alternative mit den Pro-B Spielen auf Hallen des Kooperationspartners in Hamburg auszuweichen, würde ebenfalls einen finanziellen Verlust für den Verein durch entgangene Ticketverkäufe und Cafeteriabetrieb bedeuten. Außerdem stehen auch in Hamburg keine freien Hallenzeiten zur Verfügung. Mit den vorherrschenden Mängeln den Spielbetrieb für die nächsten 3-5 Jahren aufrecht zu erhalten, erscheint äußerst unrealistisch.

Frau Neumann-Rystow merkt an, dass bereits 2018/19 der Hallenboden saniert wurde. Frau Koschek erklärt, dass der Boden damals ausgebessert wurde, eine Sanierung fand nicht statt. Frau Koschek erläutert weiter, dass 2023 mit dem Gebäudemanagement die Pläne für die Sanierung fertig gestellt wurden.

Herr Rothe erklärt, dass die Situation allen bekannt ist. Die Gelder für die Planung aller vorbereitenden Maßnahmen sind für 2024 freigegeben. Ziel muss es jetzt sein, im Priorisierungsworkshop den Fokus auf Bildungsangebote zu setzen. Und die Gelder für die Sanierung für 2025 zur Verfügung zu stellen.

Herr Bödding erklärt aus Sicht der Schülerschaft, dass viele Studien nach Corona gezeigt haben, wie wichtig Sport und Bewegung für Kinder und Jugendliche ist. Als Schüler des JRG bemängelt er die fehlenden Duschen. Schulsport macht in der Halle keinen Spaß.

Frau Römer merkt an, dass im Haushalt Gelder für die Bodensanierung bereitstehen. Laut Herrn Fresch sind es 190.000 €. Frau Fisauli erklärt, dass die Umsetzung von Einzelmaßnahmen im Widerspruch zum gesamten Sanierungsstau stehen.

Herr Waßmann merkt an, dass die Haushaltsgenehmigung Ende Februar abzuwarten ist. Danach müssen die Umsetzungsmaßnahmen für 2025 neu priorisiert werden.

Frau Fisauli fasst zusammen, dass bei den anstehenden strategischen Investplanungen die Dringlichkeit der Umsetzung der Baumaßnahmen an der Steinberghalle berücksichtigt werden muss.

Sportclub Rist Wedel e.V.



SC Rist Wedel e.V. , Steinberg 16, 22880 Wedel

An die Wedeler Politik

Fraktionen aller politischen Parteien

Vorsitzende des Ausschusses Bildung, Kultur und Sport, Frau Julia Fisauli-Aalto

An die Innenministerin des Landes Schleswig-Holstein, Frau Dr. Sabine Sütterlin-Waack

Zur Kenntnis an die Wedeler Verwaltung

Bürgermeister Gernot Kaser

Fachdienst Bildung, Kultur und Sport, Marlen Weber

Fachbereich Bauen und Umwelt

Fachdienst Gebäudemanagement

Wedel, den 10.12.2023

Sanierung Steinberghalle

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie wir von Frau Schlensok Ende November erfahren haben, wird die Sanierung der Steinberghalle aus finanziellen Gründen auf die Jahre 2026 und 2027 verschoben. Diese Nachricht stößt in unserem Verein auf großen Unmut. Einerseits überrascht uns eine Verschiebung der Sanierung aus finanziellen Gründen nicht, andererseits hat uns der Aufschub um drei Jahre sehr erschreckt. Seit Jahren weisen wir auf den Sanierungsbedarf der Steinberghalle hin – und das schon zu Zeiten, als noch kein massiver Legionellenbefall die gesamten Sanitäreinrichtungen lahmgelegt hat.

Eine kurze Chronologie der Ereignisse:

- **November 2018** – In einem Brandbrief weisen wir auf den katastrophalen Zustand des Hallenbodens in der Steinberghalle (AST) hin. Dieser wird im Januar 2019 ausgebessert.
- **Anfang 2019** – es finden Gespräche mit dem Gebäudemanagement statt, in denen unsere Wünsche und Anforderungen hinsichtlich einer Sanierung der AST dargelegt werden.
- **November 2019** – Die Planungen zur Sanierung der AST werden gestoppt.
- **Oktober 2020** – Die Sportentwicklungsplanung 2019/20 bestätigt die von uns gemeldeten Probleme in der AST und benennt Probleme in weiteren Sportstätten.
- **2021** – aufgrund von Legionellenbefall werden die Dusch- und Sanitärbereiche in der AST gesperrt und Duschcontainer aufgestellt.
- **Herbst 2022** – die Lüftungs- und Heizungsanlage funktioniert nicht mehr, so dass bei winterlichen Außentemperaturen die Temperatur in der Halle unter 17 Grad Celsius fällt. Dieses Problem besteht bis heute.
- **Anfang 2023** – Die Planungen für die Sanierung der Halle starten erneut, wir erhoffen eine Komplettsanierung im Sommer 2024.

Sportclub Rist Wedel e.V.

Die Hoffnung auf eine Komplettsanierung ist nun gestorben, aber die Probleme bleiben – und diese sind für unseren Verein mittlerweile existenzbedrohend:

- Der **Hallenboden** erfüllt nicht die Anforderungen an den Bundesliga-Spielbetrieb (relevant für die 1. Herren sowie zwei Jugendteams). Der Boden ist löchrig und an mehreren Stellen beschädigt.
- In der Zeit von Dezember bis Februar wird die vorgeschriebene **Innenraumtemperatur** von 17° Celsius oft nicht erreicht. Ein Trainingsbetrieb bei weniger als 17° Celsius ist kaum zumutbar.
- Geduscht werden kann nur in den extra aufgestellten **Duschcontainern**, welche seit 2021 im Dauereinsatz sind. Wird diese als Übergangslösung konzipierte Einrichtung noch weitere 3 bis 4 Jahre halten?
- Zu guter Letzt ist die **Tribüne** stark in die Jahre gekommen. Alle 14 Tage haben wir bis zu 500 Zuschauer bei den Heimspielen unserer 1. Herren in der Steinberghalle zu Gast. Die meisten Zuschauer haben einen Sitzplatz auf der Tribüne. Wir hoffen sehr, dass deren Sicherheit jederzeit gewährleistet ist.

Der SC Rist Wedel zählt mit mehr als 700 Mitgliedern zu den 20 größten Basketballvereinen Deutschlands. Wir sind der größte Basketballverein in Schleswig-Holstein. Aktuell betreuen wir rund 450 Kinder und Jugendliche aus Wedel und Umgebung als Mitglieder. Hinzu kommt unsere Arbeit an Schulen und Kindergärten durch die Kooperation mit der Stadt Wedel. Jede Woche während des Schuljahres gehen wir in fünf Schulen und besuchen sieben Kindergärten, um schon die Jüngsten für Sport zu begeistern.

Wir sind nicht nur ein Magnet für die Jugend. Auch unsere Gründungsväter von 1968 sind immer noch aktiv dabei. Einige unserer treuen Fitnessherren sind mehr als 80 Jahre alt. Mit drei Bundesligateams bringen wir Spitzensport für alle zugänglich in unsere Stadt.

Die Sanierung der Steinberghalle kann nicht weitere drei (eventuell sogar mehr) Jahre warten. Ohne baldige Sanierung wird die Sporthalle in absehbarer Zeit unbenutzbar. Damit ist die Existenz unseres Vereins akut bedroht.

Wir appellieren an alle verantwortlichen Wedeler Politikerinnen und Politiker, dafür zu sorgen, dass die benötigten finanziellen Mittel spätestens 2024 zur Verfügung stehen und die Sanierung dann zügig durchgeführt wird. Es bedarf einer Priorisierung der Sanierung der Steinberghalle von politischer Seite, welche wir hiermit eindringlich einfordern.

Für Rückfragen und Gespräche stehen die Mitglieder des Vorstands gerne zur Verfügung.

Im Namen des Vorstandes des SC Rist Wedel e.V.

Andrea Koschek, 1. Vorsitzende

Christoph Schmalisch, 2. Vorsitzender